

GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN LAUTERBACH,
LAUENHAIN, GABLENZ UND NEUKIRCHEN

Februar 2010

Aus dem Inhalt:

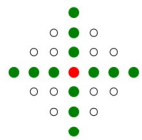
- Seite 3
Abendmahl
mit Kindern

- Seite 3
Weltgebetstag



- Seite 4-5
Gottesdienste
Fastenaktion
„7 Wochen ohne“

Seite 8
Kinderbibeltage



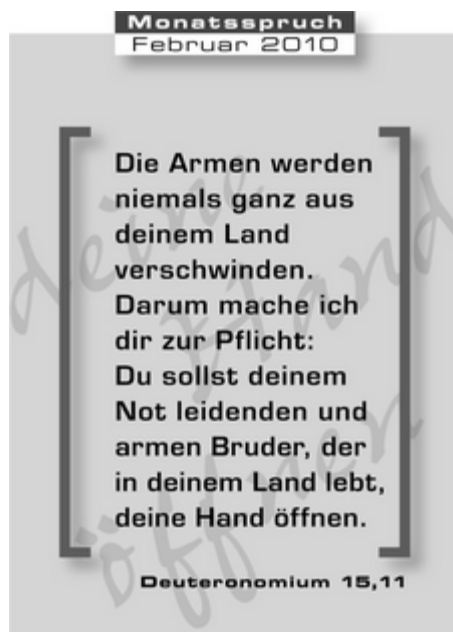
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Liebe Gemeinde, soeben hat das „Europäische Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ begonnen. Trotz aller Bemühungen von Politik, Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften ist Armut auch im reichen Deutschland fast überall präsent; etwa 8 Millionen Menschen leben von Transferleistungen, wie Arbeitslosengeld 2 oder Sozialhilfe. Der letzte Armutsbericht der Bundesrepublik zeigt, dass weitere 4 Millionen Menschen von Einkommensarmut bedroht sind und ein Ende dieser Situation nicht absehbar ist. Heute sammeln bereits mehr als 860 Träger, wie z.B. die „Zwickauer Tafel“, nicht mehr verkäufliche, aber noch einwandfreie Lebensmittel und geben diese an Bedürftige weiter, die sich von ihren Sozialleistungen das Notwendigste oft nicht mehr leisten können. Wer aber ist

so arm, dass er in einem der reichsten Länder der Erde, eine solche Unterstützung benötigt? Viele alte Menschen sind auf die sogenannte Grundsicherung im Alter angewiesen; sie vermissen die Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Arbeit. Die jüngeren Armen sind oft seit Jahren ohne Arbeit und hängen ohne Aussicht auf eine bessere Perspektive am Tropf von Hartz-IV-Leistungen: Ihre Langzeitarbeitslosigkeit führt zu Wut und Frust, schließlich zu Resignation und Handlungsunfähigkeit und oft auch zu körperlichen und seelischen Störungen. Die Arbeitsämter reagieren hilflos mit Bewerbungstrainings und 1 €Jobs: Arbeitsstellen können nur selten angeboten werden. Aber auch Berufstätige sind oft arm, weil sie sich nicht von ihrem Lohn ernähren können und ergänzende Sozialleistungen beantragen müssen.

Die Bibel geht oft auf die Armut ein und stellt dabei nicht nur im 5. Buch Mose klare Forderungen an uns: Dem armen Bruder die Hand zu öffnen, bedeutet unter anderem, so gut wie möglich finanziell zu helfen. Gerade in der zurückliegenden Weihnachtszeit wurden wir oft um Spenden für Arme gebeten; außerdem brauchen die Menschen in Haiti nach dem furchtbaren Erdbeben unsere Hilfe. Doch ist der Arme meist nicht der arme Unbekannte, für den man anonym spendet, sondern der Bruder, die Schwester oder der Nachbar, der unsere ganz persönliche Unterstützung braucht. Darum ist es notwendig, auf den armen Bruder zuzugehen und ihm als Partner zu begegnen. Wir alle können ganz nach unseren Möglichkeiten für ihn da sein - ihn besuchen, ihm zuhören, für ihn einkaufen, ihn in den Arm nehmen, mit den Kindern für die Schule üben oder spielen. Gerade mit diesen Zeitgeschenken tragen wir zum Reichtum unseres armen Bruders bei. Einen gesegneten Februar (und Zeit für den armen Bruder) wünscht B. Kampen



Weltgebetstag am 5. März „Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Feiern Sie gerne lebendige Gottesdienste? Interessieren Sie sich für die Probleme und Hoffnungen von Frauen anderer Länder? Probieren Sie gern neue Rezepte aus? Dann möchten wir Sie herzlich zum Weltgebetstag (immer am 1. Freitag im März) um 16.00 Uhr in den Gemeindesaal Neukirchen und in diesem Jahr erstmalig um 19.30 Uhr in die Pfarrscheune Lauenhain einladen. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Kamerun vorbereitet und stellt den Lobpreis Gottes in den Mittelpunkt.



Weltgebetstag in Neukirchen

Zwischen Krippe, Kreuz und Computer – Erwachsenenkurs

10 Abende zum Nachdenken, Zuhören und Mitreden für alle aus unseren Gemeinden oder von „draußen“,

- die einfach mal wissen wollen, was es mit Krippe und Kreuz auf sich hat,
- die über den Glauben der Christen mehr erfahren wollen,
- die Nachrichten und Computer mit Bibel und Kirche nicht zusammenbringen,
- die über ihren Glauben mit anderen ins Gespräch kommen wollen.

Am 18.2. um 20.00 Uhr wollen wir uns auf den Weg begeben. Ich habe den Kirchennachrichten Einladungen beigelegt – bitte geben Sie die Einladung an Freunde und Bekannte weiter. Über Rückmeldungen würde ich mich freuen.

Abendmahl und Taufe

Lange haben wir über die Bedeutung unserer Taufe und des Heiligen Abendmahles nachgedacht und manchen Abend miteinander diskutiert. Dabei stand immer die Suche danach im Vordergrund, was von Gott so gewollt und was durch die Tradition so geworden ist.

Der Kirchenvorstand von Neukirchen hat nun beschlossen, dass getaufte Kinder nach einer altersgerechten Unterweisung (möglichst zusammen mit den Eltern oder Paten) am Abendmahl teilnehmen dürfen. Diese Regelung tritt nach der ersten Unterweisung in Kraft, die in Neukirchen stattgefunden hat.

Reden ist Silber – Hören ist Gold

Seit Jahren gibt es in Neukirchen einen Besuchsdienst zu runden Geburtstagen. Im Februar (5.2. von 18 – 21 Uhr und 6. 2. von 9. – 13 Uhr) treffen wir uns zu einer Weiterbildung mit Pfr. Maischner von der Evangelischen Erwachsenenbildung. Neben Informationen und Austausch wollen wir die Zeit nutzen, um mit verschiedenen Methoden praktisch zu arbeiten. Sollten Sie kurzfristig Interesse haben, melden Sie sich bitte an.



Unsere Gottesdienste



Kirche Gablenz	Kirche Lauenhain
7. Februar Sexagesimae	
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Pf.i.R. Käbisch	
14. Februar Estomihi	
10.15 Uhr Predigtgottesdienst Gottfried Scheerer	
17. Februar Aschermittwoch	
19.30 Uhr ökumen. Gottesdienst in Crimmitschau, St. Laurentiuskirche	
21. Februar Invokavit	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Mosel
28. Februar Reminiszere	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst	
7. März Okuli	
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Beginn der Bibelwoche Pf.i.R. Röbert	

SIEBEN
WOCHEN
OHNE

2010

Die Fastenaktion der
evangelischen Kirche

Die virtuellen Verknüpfungen im globalen Dorf machen vieles schneller, einfacher und bequemer – aber die Wege zueinander werden doch nicht kürzer. Will ich den anderen wirklich erreichen, dann ist das

immer noch Handarbeit. Gemeinschaft lebt von der Begegnung – von Angesicht zu Angesicht, mit offenem Visier, ohne doppelten Boden.

Die Fastenaktion »7 Wochen Ohne« im Jahr 2010 will Sie ermuntern zum Wagnis und zum Luxus leibhaftiger Nähe. Sie will Raum schaffen für ein Streitgespräch, einen Krankenbesuch oder eine überfällige Versöhnung. Für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt.

»Näher!«, lautet unser Lockruf, mit dem wir Sie einladen, Bündnisse auszuhandeln, Überraschungsbesuche zu machen, eingeschlafene Kontakte aufzuwecken und einander die Freundschaft zu erklären. Wagen Sie sich aus der Deckung, gönnen Sie sich und anderen sieben Wochen ohne Scheu. www.7-wochen-ohne.de



Unsere Gottesdienste



Kirche Neukirchen	Kirche Lauterbach
7. Februar Sexagesimae	
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfn. Schubert	
14. Februar Estomihi	
10.15 Uhr Predigtgottesdienst Achim Kupfer Mini-Maxi-Kreis	
17. Februar Aschermittwoch	
19.30 Uhr ökumen. Gottesdienst in Crimmitschau, St. Laurentiuskirche	
21. Februar Invokavit	
10.15 Uhr Familiengottesdienst, Abschluss der Kinderbibeltage mit dem Mini-Musical „Elia und die Raben“	
28. Februar Reminiszere	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst Sup.i.R. Fritz	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Mini-Maxi-Kreis
7. März Okuli	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe

Dankopfer: 14.2. Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD, 28.2. Besondere Seelsorgedienste (Krankenhaus-, Gehörlosen-, Polizeiseelsorge u.a.), 7.+21.2. eigene Gemeinde

Die Gottesdienste in Neukirchen finden am 7.+28.2. im Gemeindesaal, am 21.2. in der Kirche und am 7.3. in der Winterkirche statt.

Fahrdienst nach Lauterbach: Am 14. Februar bieten wir wieder von Neukirchen aus zum Gottesdienst in Lauterbach einen Fahrdienst an.

Spenden

Herzlichen Dank für Spenden, die während der Weihnachtstage für kirchl. Hilfsprojekte gesammelt wurden: in Gablenz 100 €, in Lauenhain 50 €, in Lauterbach 980 € und in Neukirchen 1039,59 € jeweils für Brot für die Welt, sowie 355,40 € für das Mädchenheim in Indien (Adventsaktion der Leipziger Mission).

Zusammenkünfte unserer Gemeinden

Neukirchen:

KURRENDE	dienstags um 15.00 Uhr
KANTOREI	montags, 19.30 Uhr
POSAUNENCHOR	mittwochs, 19.30 Uhr
CHRISTENLEHRE	donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
SENIORENKREIS	Donnerstag, den 4. Februar um 14.30 Uhr Freitag, den 5. März Weltgebetstag
FRAUENKREIS	Dienstag, den 9. Februar um 19.30 Uhr
THEMENABEND	Freitag, den 26. Februar um 19.30 Uhr „Bonhoeffer: Leben und Werk“ mit Pf. Schlimbach, Zwickau
BESUCHSDIENST	Donnerstag, den 25. Februar um 19.30 Uhr
RÜSTZEITVORBEREITUNG	Dienstag, den 2. Februar um 20.00 Uhr
LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT	
BIBELSTUNDE	Donnerstag, den 11. und 25. Februar um 17.00 Uhr
Ansprechpartner aus dem KV im Februar ist Herr Kaiser ☎ 938560	

Lauterbach:

FRAUEN- UND MÜTTERKREIS	Donnerstag, den 18. Februar um 15.30 Uhr
MINI-MAXI-KREIS	Sonntag, den 14. und 28. Februar um 10.00 Uhr
BIBELSTUNDE	Donnerstag, den 4. und 18. Februar um 19.30 Uhr bei Fam. Böhm, Dänkritz
Ansprechpartner aus dem KV im Februar ist Frau Weber ☎ 0173/4539206	

alle Gemeinden:

MÄNNERKREIS	Dienstag, den 16.2. um 19.30 Uhr in Lauenhain mit A. Kupfer „Schau dir doch die Vögel an“ Lebensweisheiten aus dem Buch Hiob“
TRAUERKAFFEE	Sonnabend, den 13. Februar um 15.00 Uhr in Neukirchen
KONFIRMANDENUNTERRICHT	
	7. Klasse um 16.30 Uhr Dienstag, 2.2. in Neukirchen
	8. Klasse um 16.30 Uhr Dienstag, 23.2. in Lauterbach



JUGEND REGIONAL Jugendgottesdienst am 28.2., 17 Uhr Lutherkirche Zwickau
Offener Abend am 26.2. um 19.00 Uhr im Lutherhof Crimmitschau mit Frau Erler,
die mit der Deutschen Missionsgesellschaft in Ostdeutschland im Einsatz ist

Gablenz:

FRAUENDIENST	Donnerstag, den 25.2. um 15.00 Uhr
OFFENER ABEND	Montag, den 1.3. um 19.30 Uhr mit Lutz Riedel Thema: verschiedene evangelische Glaubensrichtungen
SINGKREIS	montags um 20.00 Uhr

Lauenhain:

SENIORENKREIS	Donnerstag, den 18.2. um 14.00 Uhr
FRAUENKREIS	Donnerstag, den 4.2. um 19.30 Uhr
JUNGE GEMEINDE	dienstags um 18.30 Uhr
KINDERKREIS	samstags um 10.00 Uhr
KRABELLGRUPPE	Dienstag, den 2. und 16.2. um 9.00 Uhr
GEMEINSCHAFTSSTUNDE	Mittwoch, den 3. und 17.2. um 19.30 Uhr
GEBETSKREIS	dienstags um 20.00 Uhr (Ort erfragen bei Gabriele Nönnig Tel. 947543)
CHRISTENLEHRE	freitags 15.15 Uhr Klassen 1-3, 16.00 Uhr Klassen 4-6
Ansprechpartner aus dem KV im Februar ist Frau Tröltzsch ☎ 42396	

Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

Geburtstag feierten im letzten Monat:

- in Neukirchen

Elfriede Schneider am 6.1. den 89.
Hannelore Pohland am 6.1. den 70.
Helga Folgner am 7.1. den 73.
Peter Thomas am 8.1. den 73.
Sabine Engelhardt am 9.1. den 77.
Karl Peterhänsel am 10.1. den 87.
Gertraud Hansch am 10.1. den 86.
Elfriede Radler am 10.1. den 80.
Elfriede Seifert am 14.1. den 83.
Ingrid Börnig am 17.1. den 75.

Marianne Kraemer am 19.1. den 81.
Anneliese Brauch am 20.1. den 82.
Eleonore Heßner am 22.1. den 90.
Maria Heynke am 22.1. den 74.
Peter Fiedler am 22.1. den 73.
Rosemarie Machatzke am 23.1. den 74.
Gießela Falke am 25.1. den 71.
Johannes Engelhardt am 27.1. den 78.
Käthe Engelhardt am 27.1. den 70.
Charlotte Fechner am 30.1. den 76.

- in Lauterbach

Erich Baum am 1.1. den 88.
Gerhard Kießling am 13.1. den 85.
Anita Schubert am 20.1. den 81.
Elli Mahn am 26.1. den 70.
Lotte Deubel am 27.1. den 86.
Hanna Seltmann am 27.1. den 83.

- in Lauenhain

Erhard Pabst am 28.1. den 73.

- in Gablenz

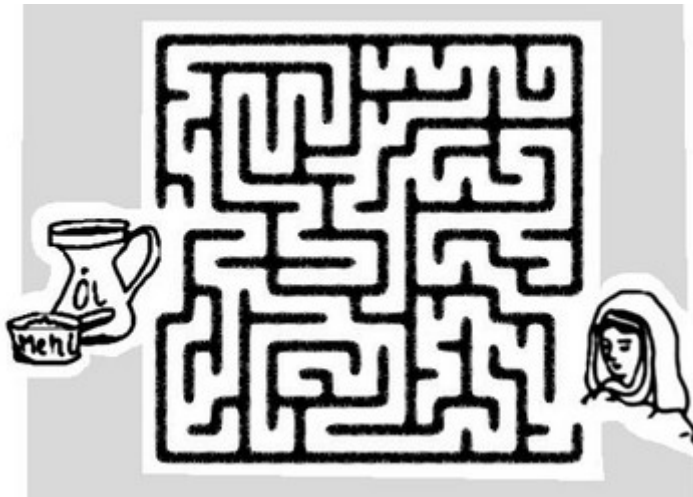
Helga Petzold am 1.1. den 76.
Waltraud Drommer am 26.1. den 85.
Gertrud Möscher am 28.1. den 77.

In Neukirchen wurden beigesetzt: Walther Markert, Gertraute Ebert



Kinderbibeltage „Gott geht mit“ vom 17. - 21. Februar

Liebe Kinder, in der 2. Woche der Winterferien seid Ihr ganz herzlich zu 3 Kindernachmittagen nach Neukirchen eingeladen. Von Mittwoch bis Freitag wird jeweils ab 14.00 Uhr und am Sonnabend wird ab 10.00 Uhr gemeinsam gesungen und gespielt. Ihr hört von einem Mann aus Israel mit dem Namen Elia. Er war ein Prophet, der treu Gottes Aufträge ausführte und zu dem Gott täglich Raben schickte, um ihn mit Essen zu versorgen. Außerdem erfahrt Ihr, was es mit dem Ölkrug der Witwe auf sich hat. Während dieser Tage werdet Ihr wieder ein kleines Musical einüben, das sich dann am Sonntag alle Eltern und Großeltern im Gottesdienst ansehen können. Über die Mithilfe von Eltern würden wir uns freuen. Wer bei Spielen, beim Kaffeetrinken oder beim Kulissenbau mithelfen möchte, wendet sich bitte an Herrn Adler oder Familie Franke.



Kannst Du der Witwe helfen, an Öl und Mehl zu gelangen?
Finde einen Weg durch das Labyrinth.

Urlaub Pfarrer Reichl

Vom 6. – 16.2. ist Pfarrer Reichl im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Schubert aus Seelingstädt Tel. 036608/2397 übernommen.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Lauterbach, Lauenhain und Gablenz, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen, Internet: KircheNeukirchen.de
Pfarrer Christoph Reichl Tel. **704764** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 9 –12, 14 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr, **E. Franke** Tel. **2470**
 Konto für Spenden: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck
 Kirchgeld für Neukirchen: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr.
 Kirchgeld für alle anderen: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr.
 Redaktionsschluss 20. des Monats, Druck KGV Crimmitschau, Auflage 960 Stück